

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2008)

Heft: 87

Artikel: Zum 80. Geburtstag von Dr. Heinz Balmer

Autor: Riedi-de Crousaz, Wilma

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1041476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 80. Geburtstag von Dr. Heinz Balmer

Am 10. April wurde der leitende Jahrbuch-Redaktor Dr. Heinz Balmer 80 Jahre jung.

Wer kennt ihn nicht in der schweizerischen genealogischen Fachwelt, diesen lebenswürdigen belesenen Herrn mit seiner vornehmen Zurückhaltung und den kecken, wachen Augen? Von allen bewundert wird sein phänomenales Gedächtnis.

Heinz Balmer entstammt einer alteingesessenen Familie aus Wilderswil BE. Als einziges Kind des Heinz Balmer (1894 - 1963) und der Elsa Bünter von Ennetbürgen (1896 - 1961) wuchs er in Hofwil bei Münchenbuchsee auf, wo sein Vater als Seminarlehrer und Hausvater tätig war. In Münchenbuchsee besuchte er die Schulen. Im Frühling 1943 kam er an das Städtische Gymnasium in Bern und machte im Herbst 1947 die Matura. Zu dieser Zeit wohnte die Familie bereits in Konolfingen, da der Vater im Herbst 1946 als Primarschulinspektor des Oberemmentals gewählt worden war.

Heinz Balmer studierte Geographie, Physik und Schweizergeschichte an der Universität Bern. Schon von 1949 an war er Assistent für physikalische Geographie. 1953 promovierte er als Doktor der Naturwissenschaften mit dem Thema «Beiträge zur Geschichte der Erkenntnis des Erdmagnetismus» und übernahm Lehrtätigkeiten am Geografischen Institut in Bern. 1956-1960 unterrichtete er Mathematik und Naturwissenschaften an der Sekundarschule Signau. Dann folgten weitere Studien in Physik und Medizingeschichte an der Universität Basel. 1963 kehrte er an das Geografische Institut in Bern zurück.

Als Wissenschaftshistoriker arbeitete Heinz Balmer ab 1969 an der Universität in Stuttgart, wo er mit Forschungen zur Geschichte der Stuttgarter Hochschule im 19. Jahrhundert sowie zur Experimentalphysik im 18. Jahrhundert beschäftigt war. 1973 wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Medizinhistorische Institut in Bonn. Ab 1974 setzte er seine berufliche Laufbahn am gleichnamigen Institut in Zürich fort. Bis 1996 hatte er sein Büro im Turm der Uni hoch über den Dächern von Zürich. Während dieser Zeit betreute er als Doktorvater und Privatdozent über hundert Doktoranden.

Ein Mann wie er steht nicht still und ist immer in Bewegung. Als es im Jahre 1998 bei der SGFF zu grossen Veränderungen im Vorstandskomitee kam, übernahm er das Amt des Aktuars, das er 2003 an die Unterzeichnete weitergab. Ab 2007 führt er die Jahrbuchredaktion, so dass auch die Kontinuität dieses Mediums gewährleistet ist. Seit vielen Jahren ist Heinz Balmer für das Korrektorat des SGFF-Bulletins sowie des Jahrbuchs verantwortlich und trägt mit seinem Fachwissen zur Qualitätssicherung dieser beiden Medien bei.

Bei der SGFF und den schweizerischen genealogischen Regionalgesellschaften ist er ein gern gesehener Referent. Seine Referate zeugen nicht nur von hoher Sachkenntnis, sondern sind auch mit Witz und Humor gepaart. Damit er Interessierten auch die Quellen seiner Ausführungen belegen kann, führt er meist in einem kleinen Trolley oder in seiner schwarzen Aktentasche die entsprechende Literatur mit. Selbst wenn ihn bei einem Vortrag einmal die Tücken der Technik ereilen, meistert er diese Situation und fährt dann munter fort.

Schon im Gymnasium liebte er das Fach Latein. Noch heute bereitet ihm das Übersetzen lateinischer Texte Freude.

1977 schrieb er ein Buch über Albrecht von Haller (1708 -1777). Gegenwärtig beschäftigt er sich wieder mit dem grossen Berner Gelehrten, da in diesem Jahr dessen 300. Geburtstag gefeiert wird.

Heinz Balmer ist Vater von fünf erwachsenen Söhnen und Töchtern. Seit 1963 ist er mit Ruth Gfeller verheiratet. Ihr Vater war Mitbesitzer einer Sägerei im Emmental. Sie ist Primarlehrerin und Schriftstellerin. Ihrem Mann hilft sie, sooft er am Computer steckenbleibt. Der älteste Sohn Hans (*1964) hat sich als Flötist der Musik verschrieben. Die ältere der zwei Töchter, Katharina (*1965), ist ausgebildete Kindergärtnerin und Kunstmalerin und arbeitet in einem Farbwarengeschäft in Bern. Margrit (*1967) bereichert als promovierte Archäologin mit zusätzlichem Gesprächsstoff die Familie. Peter (*1970) ist Schulischer Heilpädagoge und Vater von Heinz Balmers Enkel Dimitri, während Georg (*1973) als KV-Angestellter im Raum Bern tätig ist.

Von Herzen wünschen wir Heinz Balmer in seinem Heim in Konolfingen das Beste für seine neue Lebensdekade, gute Gesundheit, Glück und Schaffensfreude.

Wilma Riedi-de Crousaz